

Fahren hat es den Deckel zugehauen und den Schlauch eingeklemmt. Der Rentner atmete plötzlich schwer und tippte mir auf die Schulter. Ich wie der Blitz runter vom Bock und den Deckel wieder aufgemacht. Dann ging's weiter. Dem Spaß tat der Zwischenfall keinen Abbruch. Der war gut drauf, der Mann!“

Der vereinseigene Quad-for-Fun-Day ist letztes Jahr ins Wasser gefallen, 2018 soll das Kinderfest rund um das Demmlinger Feuerwehrhaus zum dritten Mal stattfinden, geplant wäre der 1. Juli, die Genehmigung des Bürgermeisters steht aber noch aus. Alfred erklärt, wie das karitative Engagement begonnen hat: „Ich hatte früher ein paar Tankstellen in Regensburg und eine gute Kundin war die zweite Vorsitzende des VKKK, irgendwann sind wir ins Gespräch gekommen und haben dann 2009 zum ersten Mal unser Kinderfest veranstaltet.“

Jetzt im Fasching kann man die Quadfreunde, die sich aus den Landkreisen Regensburg, Neumarkt, Schwandorf und Amberg zusammengefunden haben, mit einem eigenen Mottowagen und dekorierten Quads bei diversen Faschingsumzügen bewundern, zum Beispiel am 4. Februar in Regensburg, am 11. Februar in Hemau und am 13. Februar in Sarching. Das heurige Motto wird vorab nicht verraten, aber die Vorbereitungen waren aufwändig. Seit Wochen sind die Kameraden mit Bastelarbeiten beschäftigt. Und was sie bei früheren Gelegenheiten auf die Beine gestellt haben, war auch nicht ohne. Als Doanaratzen, Nebelscheuchen, Wikinger oder Schneewittchen und die sieben Zwerge war der lustige Haufen schon unterwegs. Die rustikalere Art von Vergnügungen liegt den Burschen, aber sie können auch anständiger. Beim Christkindlmarkt zum Beispiel wie bei der Challenge Roth, wo sie als Helfer auf der Triathlon-Radstrecke die Mechaniker chauffiert haben.

Dreckpiste mit Schlammloch – ein großer Spielplatz für große Kinder

Im Frühling beginnen die ersten Tagesfahrten und Vereinsfeste, ein Fixtermin ist das Polaris & Friends-Treffen in Torgau bei Leipzig. Dort tauscht man sich mit anderen Clubs aus, fachsimpelt am Lagerfeuer und grillt beim Campen. „Die haben eine Motocross-Strecke, die ist der Wahnsinn! Eine echte Dreckpiste mit Schlammloch – ein großer Spielplatz für große Kinder ... und man glaubt gar nicht, wie weit so ein kleiner Panzer fliegen kann.“ Alfreds Augen funkeln. „Wo wir steckenbleiben, kommt kein anderes Fahrzeug hin“, verspricht Sepp. „Fürs Ste-

UNTERSCHIED QUAD UND ATV

Für den Laien sehen eigentlich alle Quads gleich aus: Sie haben vier dicke Ballonreifen und ähneln sich in der Optik, doch ob es sich bei dem kleinen Spaßpanzer um ein echtes Quad oder ein sogenanntes ATV handelt, unterscheiden einige technische Details. Im Englischen spricht man vom „Quad Bike“, also einem „vierrädrigen Motorrad“. ATV hingegen ist eine Abkürzung für die Bezeichnung „All Terrain Vehicle“, einem „Fahrzeug für jedes Gelände“.

Zwar sind beide für Offroad-Touren geeignet, doch das Quad ist eher ein Freizeitvehikel und mit einem Gewicht von bis zu 250 Kilo deutlich sportlicher orientiert. Die Hinterachse ist starr und durchgehend und das Gerät besitzt einen Hinterradantrieb sowie eine offene Verkleidung. Mit diesen Eigenschaften ist es perfekt für Motocross-Rennen oder Trialsport geeignet.

Das All Terrain Vehicle ist mit bis zu 500 Kilo deutlich schwerer und auch größer. Es kommt als Nutzfahrzeug für die Land- und Forstwirtschaft zum Einsatz, meist in Kombination mit einer Seilwinde, hat aber heute auch im Hobby-Bereich Eingang gefunden. Selbst in der Bergrettung oder als Strandfahrzeug werden ATVs häufig eingesetzt. Die Einzelradaufhängung sorgt dafür, dass die Räder sich unabhängig voneinander bewegen können. Mit Allradantrieb und Niederdruck-Stollenreifen ist es für schwierigstes Gelände bestens gerüstet und kann als Rückefahrzeug im Bergwald sogar über Baumstämme klettern. Ein weiteres Merkmal ist die Spritzschutz-Vollverkleidung. Für Schnee oder sumpfiges Gelände gibt es sogar Raupenantrieb. Die Seilwinde ist das wohl praktischste Zubehör für ATVs und Quads. Vor allem in Offroad-Gebieten kann sie sich als nützlicher Begleiter erweisen, um ein festgefahrenes Fahrzeug aus dem Schlamm zu ziehen. Zusätzliche Arbeitsgeräte wie Anhänger, Schneeschilde, Kehrmaschine, Balkenmäher oder Kranaufsatz können ebenso nachgerüstet werden wie ein Sportfahrwerk.

ckenbleiben gibt's die Seilwinde und für Wasserdurchquerungen einen Schnorchel für den Motor“, ergänzt Michi. Und Reinhard erklärt im Brustton der Überzeugung: „Geht nicht, gibt's nicht. 55 Grad Steigung sind kein Problem, je nach Länge des Hangs und Beschaffenheit des Untergrunds geht's auch noch steiler, dazu braucht's nur Mut und Gas.“ Die großen Kinder lieben ihre Spielzeuge – unverkennbar.

Eine Fahrt durch die Pyrenäen ist wie ein ganzer Tag Fitnessstudio

Auch das Pullman-City-Quadtreffen und der 44 Hektar große ehemalige Truppenübungsplatz mit Sandbunkern in Jenschwalde lockt die Offroad Easy Rider jedes Jahr. Zu Pfingsten gibt's eine Tour nach Österreich, an den Bodensee oder nach Berchtesgaden. „Wunderschön, aber auch krass zu fahren war es in den Pyrenäen“, erzählt Alfred. „Ein paar von uns haben mit einem Händler aus Saarlouis eine geführte Urlaubstour nach Frankreich, Spanien und Andorra mitgemacht. 300 steile Spitzkehren mit ordentlich Tempo rauf auf 2000 Meter, da bist du hinterher echt fertig. Das ist wie ein ganzer Tag Fitnessstudio. Wir alle hatten Muskelkater, weil das Lenken beim Quad unheimlich kraftaufwendig sein kann. Vor allem, wenn die Maschine ein älteres Modell ist und keine Servolenkung hat.“

Weil man die Lenkergriffe zum Festhalten und Steuern braucht, hat so ein Quad auch keinen Drehgasgriff, sondern einen Daumengashebel. Mit dem Daumen lassen die Kameraden sprichwörtlich den Tiger aus dem Tank ... die Kraftentfaltung ist beim Quad oder ATV enorm. Wer diese Kraft bändigen kann, kann im Gegensatz zu Motorrädern auch bei Laub und Schotter sicher auf der Straße unterwegs sein. Steht eine Reparatur an, braucht man allerdings viel Spezialwerkzeug oder eine Fachwerkstatt. Und noch ein Tipp von den Experten: „Bei Quads ist es wie mit Böllern. Billige China-Ware kann gefährlich sein. Lieber ein gutes gebrauchtes Markenfahrzeug kaufen als ein neues Billig-Fernost-Teil, bei dem die Schweißnähte platzen.“ Für neue Markenfahrzeuge sollte man also schon zwischen 8000 und 18000 Euro einplanen.

Ein nicht ganz billiger Spaß – aber er scheint es für einige wert zu sein.

